



LEADER
Geschäftsbericht 2025
LAG Tecklenburger Land e.V.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der hier vorgelegte Geschäftsbericht der Lokalen Aktionsgruppe Tecklenburger Land e.V. gibt einen Überblick über das Geschäfts- und Arbeitsjahr 2025 des Vereins und dient zugleich als Tätigkeitsbericht für das Regionalmanagement der LEADER-Region Tecklenburger Land.

Verfasst von

LAG Tecklenburger Land e.V.
Horst Schöpfer
Pauline Blaszczyk
Verena Bömer
Tecklenburger Straße 10
48565 Steinfurt
www.lag-tecklenburgerland.de

Vorsitzender: Stefan Streit
Vereinsregisternummer: VR 15684
Registergericht: Amtsgericht Steinfurt

Geschäftsführer Horst Schöpfer
Steinfurt, 16.03.2026

Titelbild: © Kreis Steinfurt

Inhaltsverzeichnis

1. Organisationsstruktur	2
1.1 Vorstand, Geschäftsführung und Regionalmanagement	2
1.2 Mitglieder und Mitgliederversammlung	4
1.3 Erweiterter Vorstand	5
2. Die Arbeit der LAG Tecklenburger Land e.V.	7
2.1 Entscheidungen und Beschlussfassungen des erweiterten Vorstandes	7
2.2 LEADER-Projektbeschlüsse	8
2.3 Regionalbudget	14
2.4 Bewilligte LEADER - Projekte der Bezirksregierung Münster	25
2.5 Aktuelle Budgetübersicht	25
3. Laufende bzw. abgeschlossene LEADER-Projekte in 2025	27
3.1 Handlungsfeld 1: Aktive Menschen und kreatives Leben	27
3.2 Handlungsfeld 2: Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften	29
3.3 Handlungsfeld 3: Engagierter Umwelt- und Klimaschutz	30
3.4 Handlungsfeld 4: Lebenswerte und zukunftsfähige Orte	33
4. Tätigkeitsfelder der Geschäftsstelle	34
4.1 Beratung und Betreuung von Projektantragstellenden	34
4.2 Regionalbudget / Kleinprojektförderung	34
4.3 Koordinierung von Sitzungen und Konferenzen	34
4.4 Kooperation und Netzwerkmanagement	34
4.5 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	36
4.6 Wechsel im Regionalmanagement	37
5. Kassenbericht für das Jahr 2025	38
5.1 Regionalmanagement	38
5.2 Abrechnung Projektkonto	39
5.3 Schlussbemerkung zum Kassenbericht	39
6. Rück- und Ausblick	40
Anhang: Zusammensetzung der LAG	41

1. Organisationsstruktur

Die Lokale Aktionsgruppe – LAG Tecklenburger Land e.V. ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement sind beim Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreises Steinfurt angesiedelt.

1.1 Vorstand, Geschäftsführung und Regionalmanagement



Stefan Streit



Carl-Christian Kamp

Erster Vorsitzender der LAG ist Stefan Streit, Bürgermeister der Stadt Tecklenburg. Vertreten wird Stefan Streit durch Carl-Christian Kamp, Vorstand der Kreissparkasse Steinfurt.



Horst Schöpfer



Silke Wesselmann

Die Geschäftsführung liegt bei Horst Schöpfer, Sachgebietsleiter beim Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreises Steinfurt. Stellvertretende Geschäftsführerin ist Silke Wesselmann, Leiterin des Amtes für Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Kreises Steinfurt.



Pauline Blaszczyk



Inka Borgmann



Verena Bömer

Im Regionalmanagement sind Pauline Blaszczyk und Inka Borgmann tätig. Verena Bömer unterstützt das Regionalmanagement in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Organisation.

Das folgende Schaubild zeigt die Struktur der LAG Tecklenburger Land e.V.



Abbildung 1: Organigramm der LAG Tecklenburger Land e.V. / Quelle: LAG Tecklenburger Land

1.2 Mitglieder und Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist die Vollversammlung aller Mitglieder der LAG. Zum Ende des Geschäftsjahres 2025 zählte der Verein 42 Mitglieder. Im Geschäftsjahr hat es drei Austritte gegeben. Die Zusammensetzung der Mitglieder setzt sich demzufolge zum Ende des Geschäftsjahres wie folgt zusammen:

- Kreis Steinfurt
- 11 Städte und Gemeinden
- 11 weitere als öffentlich eingestufte Mitglieder
- 19 als privat eingestufte Wirtschafts- und Sozialpartner

Eine Übersicht der LAG-Mitglieder befindet sich im Anhang.

Die Mitgliederversammlung konnte am 28. März 2025 Online per Zoom durchgeführt werden. Die wesentlichen Punkte der Agenda waren:

- Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes,
- Beschluss des Haushaltes,
- Wahlen von Nachfolgerinnen und Nachfolgern.

Frau Dorothee Gerleve-Oster (Geschäftsführerin Landwirtschaftskammer NRW – Kreisstelle Steinfurt), Herr Manfred Mönkehues (Caritasverband Tecklenburger Land e.V.) und Niklas Schulte (Geschäftsführer Stadtmarketing Offensive Lengerich e. V.) scheiden aus dem Vorstand aus.

Folgende neue Mitglieder stellen sich vor und werden gewählt:

- Stefanie Krüer, Landwirtschaftskammer NRW – Kreisstelle Steinfurt, als Nachfolge von Dorothee Gerleve-Oster, Landwirtschaftskammer NRW – Kreisstelle Steinfurt;
- Manuel Künnemann, Vorstand des Caritasverbandes Tecklenburger Land e.V. als Nachfolge für Manfred Mönkehues;

Als Stellvertretungen im erweiterten Vorstand wurden:

- Janosch Grauthoff, neuer Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer NRW – Kreisstelle Steinfurt als Stellvertreter von Stefanie Krüer;
- Johannes Bucker, Kaufmännischer Leiter Caritasverband Tecklenburger Land e.V. als Stellvertreter für Manuel Künnemann gewählt.

Aufgrund der Kommunalwahlen in NRW im September 2025 fand am 5. November 2025 eine zweite außerordentliche Mitgliederversammlung in Präsenz in der Begegnungsstätte Hof Lammers in Hörstel-Riesenbeck statt.

Folgende Personen scheiden aus dem erweiterten Vorstand aus:

- Annette Große-Heitmeyer, ehemalige Bürgermeisterin der Gemeinde Westerkappeln;
- Tilman Fuchs, ehemaliger Dezernent für Bildung, Soziales und Integration des Kreises Steinfurt als Stellvertreter von Landrat Dr. Sommer;
- Reinhild Finke, Kreisheimatbund Steinfurt e. V., Vertreterin von Heinz-Jürgen Zirbes;
- Michael Grönwäller, Geschäftsführer DEHOGA Westfalen, und seine Vertretung Martin Bienhüls, Referent DEHOGA;
- Jürgen Feistmann, Vorstandsmitglied der Volksbank Münsterland Nord eG.

Folgende neue Mitglieder stellen sich vor:

- Niklas Schulte, neuer Bürgermeister der Gemeinde Westerkappeln (Wahl in den erweiterten Vorstand)
- Björn Schilling, neuer Bürgermeister der Stadt Lengerich;
- Alexander Horstmann, Prokurist und Regionaldirektor der Volksbank Münsterland Nord eG. (Wahl in den erweiterten Vorstand)
- Virginia Dellbrügge, Stadtmarketing Offensive Lengerich e.V.

Als Stellvertretungen im erweiterten Vorstand wurden:

- Peter Freitag, Kreisdirektor des Kreises Steinfurt und Vertretung von Landrat Dr. Sommer;
- Petra Rosenbach, stellvertretende Vorsitzende der Stadtmarketing Offensive Lengerich als Vertretung von Virginia Dellbrügge;
- Michael Mäscher, Kreisheimatbund Steinfurt e.V.;

gewählt.

1.3 Erweiterter Vorstand

Der erweiterte Vorstand, der die Funktion des LEADER-Entscheidungsgremiums übernimmt, bestand aus 20 Personen. Er ist nach EU-Vorgaben zu besetzen und hat sich an transparenten Auswahlkriterien zu orientieren. Die EU sieht u.a. vor, dass mindestens ein Drittel des Vorstandes weiblich besetzt sein soll und mindestens 51 % WiSo-Partner*innen vertreten sind. Die unten aufgeführte Tabelle gibt eine Übersicht über die 20 Mitglieder des erweiterten und des geschäftsführenden Vorstandes im Dez. 2025.

Erweiterter Vorstand der LAG:

	Institution	Name	Vorname	Geschäftsführer ender Vorstand
Öffentliche Vorstandsmitglieder				
1	Stadt Tecklenburg	Streit	Stefan	X Vorsitzender
2	Gemeinde Mettingen	Rählmann	Christina	
3	Gemeinde Recke	Vos	Peter	
4	Gemeinde Westerkappeln	Schulte	Niklas	
5	Kreis Steinfurt	Sommer	Dr. Martin	X
6	Kreissparkasse Steinfurt	Kamp	Carl- Christian	X stellv. Vorsitz.
7	Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Steinfurt	Krüer	Stefanie	X
8	Tecklenburger Land Tourismus e. V.	Finkeldei	Alexia	X
9	Natur- und Geopark TERRA.vita	Wilcke	Dr. Detlef	
Private Vorstandsmitglieder				

10	Kreisheimatbund Steinfurt e. V.	Zirbes	Heinz-Jürgen	
11	Westfälisch-Lippischer Landfrauenverband e. V., Kreisverband Steinfurt – TL	Bäumer	Sabine	
12	Volksbank im Münsterland eG	Horstmann	Alexander	
13	Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz Tecklenburger Land (ANTL) e. V.	Lagemann	Rainer	
14	Stadtmarketing Offensive Lengerich e.V.	Dellbrügge	Virginia	
15	Verband der kath. Kirchengemeinden der Dekanate Ibbenbüren und Mettingen	Hövelmeyer	Burkhard	
16	Evangelischer Kirchenkreis Tecklenburg	Ost	André	
17	Caritasverband Tecklenburger Land e. V.	Künemann	Manuel	
18	Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) e. V.	Lehmann	Bärbel	
19	Kreisjugendring Steinfurt e. V.	Maßmann	Norbert	
20	NaturFreunde Tecklenburg e.V.	Heukamp	Julia	

Der erweiterte Vorstand, das LEADER-Entscheidungsgremium, tagte in 2025 vier Mal. Die Sitzungen am 28.03.2025 und am 03.12.2025 fanden Online per Zoom statt. Die Sitzung am 23. Mai 2025 fand im Ratssaal der Gemeinde Mettingen statt, die Sitzung am 5. November 2025 in der Begegnungsstätte Hof Lammers in Hörstel-Riesenbeck.

Der geschäftsführende Vorstand setzt sich laut Satzung aus 6 Mitgliedern des erweiterten Vorstandes zusammen: dem Landrat, 2 Bürgermeister*innen und 3 weiteren Vertreter*innen. Im geschäftsführenden Vorstand sind in 2025 vertreten:

Geschäftsführender Vorstand der LAG:

Geschäftsführender Vorstand der LAG	
1. Vorsitz	Stefan Streit, Bürgermeister Tecklenburg
Stellv. Vorsitz	Carl-Christian Kamp, Kreissparkasse Steinfurt
Beisitzerin	Stefanie Krüer, Landwirtschaftskammer NRW - Kreisstelle Steinfurt
Beisitzerin	Alexia Finkeldei, Tecklenburger Land Tourismus e. V.
Beisitzerin	Christina Rählmann, Bürgermeisterin Mettingen
Beisitzer	Dr. Martin Sommer, Landrat Kreis Steinfurt

2. Die Arbeit der LAG Tecklenburger Land e.V.

2.1 Entscheidungen und Beschlussfassungen des erweiterten Vorstandes

Der erweiterte Vorstand konnte in 2025 zahlreiche LEADER – Projekte diskutieren und beschließen. Die Kleinprojekte waren ebenfalls wieder sehr gefragt und das Projektbudget überzeichnet. Der erweiterte Vorstand hat intensiv diskutiert und abgewogen, welche Kleinprojekte eine Förderung erhalten.

Insgesamt wurden folgende Beschlüsse in den Sitzungen gefasst:

Beschlüsse des erweiterten Vorstands 2025
Zehn Projektbeschlüsse für neue LEADER-Projekte (teilw. im Umlaufverfahren)
Wechsel Projektträgerschaft beim Projekt: „Agroforstsysteme im Kreis Steinfurt: Gehölzanbau als Beitrag für eine klimaangepasste Land(wirt)schaft“
Kleinprojektförderung 2025: Beschluss, die Mindestpunktzahl für die Förderfähigkeit herabzusetzen und Beschluss der Rankingliste der Kleinprojekte (s. Kap. 3.2)
Änderung des Projektbewertungsbogens (s. Erläuterung unten)
Beschluss Kleinprojektförderung 2026 (Beantragung, Förderhöhe und Dienstleister)
Budgetaufteilung nach Handlungsfeldern für das Projekt „On-Demand-Verkehrssysteme im Kreis Steinfurt“ geändert.
Neubeschluss zum Anbahnungsprojekt „Von der Ernte bis zum Laden“
Nachbeschluss: Erhöhung der LEADER-Förderung des Projektes „Waldstellplatz Lienen“ um 56.100€

In der Sitzung am 5. November 2025 wurde eine Änderung der regionalen Entwicklungsstrategie beschlossen. Zukünftig können Projekte nicht mehr nur einem Handlungsfeld der Strategie zugeordnet werden. Stattdessen soll ausgewählt werden, zu welchen Prozentanteilen die Projekte zu den Handlungsfeldern beitragen. Damit wird zugleich festgelegt, wie das Projektbudget auf die Handlungsfelder aufgeteilt wird. Außerdem erfolgt die Zuordnung neuer Projekte direkt im Projektbewertungsbogen zum GAP-Strategieplan Deutschland.

Nach der Budgetverschiebung in 2024 verteilen sich die Fördergelder in den Handlungsfeldern der Regionalen Entwicklungsstrategie wie folgt:

Handlungsfelder der RES inklusive der Projektmittelbudgets:

	Titel des Handlungsfeldes	Projektmittelbudget
Handlungsfeld 1	Aktive Menschen und kreatives Leben	30%
Handlungsfeld 2	Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften	20%
Handlungsfeld 3	Engagierter Umwelt- und Klimaschutz	20%
Handlungsfeld 4	Lebenswerte und zukunftsfähige Orte	30%

2.2 LEADER-Projektbeschlüsse

Die Lokale Entwicklungsstrategie ist Grundlage für die Entwicklung und Umsetzung von LEADER im Tecklenburger Land für die Förderphase 2023-2027 (+2). Im Jahr 2025 wurden insgesamt 10 LEADER-Projekte beschlossen.

Im Vorstand beschlossene Projekte in 2025:

Wohnwege 55+ - Bedürfnisorientierte Beratung zur Wohnraumnutzung im Alter	
Projektträgerschaft	Kreis Steinfurt
Beschlussdatum	23.05.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	300.000 € (Kooperationsprojekt mit LEADER Steinfurter Land)
LEADER-Zuschuss	105.000 € (+ 105.000 € Steinfurter Land)
Handlungsfeld(er)	(4) Lebenswerte und zukunftsfähige Orte.
Durchführungszeitraum	2025-2028
Kurzbeschreibung	Zentrales Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Umsetzung eines Beratungsangebots für ältere Hausbesitzende im Kreis Steinfurt zu alternativen Wohn- und Lebensformen. Im Rahmen des Projektes werden Beratungs- und Informationsformate entwickelt, die über Möglichkeiten zur Wohnraumveränderung informieren, und eine Vernetzungsplattform für Interessierte geschaffen. Das Projekt adressiert zusätzlich weitere gesellschaftliche Herausforderungen rund um die Wärmewende, insbesondere den Sanierungsbedarf, den verdeckten Leerstand und den Flächenbedarf.

Ölbergcourt Kattenvenne	
Projektträgerschaft	TV von 1927 Kattenvenne e.V.
Beschlussdatum	23.05.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	255.367,36 €
LEADER-Zuschuss	178.757,15 €
Handlungsfeld(er)	(1) Aktive Menschen und kreatives Leben (3) Engagierter Umwelt- und Klimaschutz (4) Lebenswerte und zukunftsfähige Orte
Durchführungszeitraum	2025-2027
Kurzbeschreibung	Das Projekt verbessert die Sportflächenvielfalt in Lienen-Kattenvenne und schafft eine generationenverbindende Sportfläche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der Multifunktionscourt soll auf dem Sportplatz der Grundschule errichtet werden und integrierte Sportmöglichkeiten wie Handball-, Fußball-, Basketball-, Volleyball- und Tennisnetze bieten. Die Sportfläche soll barrierefrei und für alle sportbegeisterten Menschen zugänglich sein.

Von der Ernte bis zum Laden: Effiziente Lieferstrukturen im Münsterland (Anbahnungsprojekt)	
Projektträgerschaft	LAG Steinfurter Land e. V.
Beschlussdatum	23.05.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	16.400,00 € (Kooperationsprojekt mit den LEADER Regionen des Münsterlandes)
LEADER-Zuschuss	11.480,00 € (Anteil LAG Tecklenburger Land: 607,65 €)
Handlungsfeld(er)	(1) Aktive Menschen und kreatives Leben (2) Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften (4) Lebenswerte und zukunftsfähige Orte
Durchführungszeitraum	2. Halbjahr 2025
Kurzbeschreibung	Im Anbahnungsprojekt sollen die Grundlagen für ein gemeinsames, kreis-übergreifendes Kooperationsprojekt zur Regionallogistik im Münsterland geschaffen werden. Ziel ist es, die Vermarktung regionaler, konventioneller und ökologischer Lebensmittel zu stärken, vorhandene Lücken in Logistik und Zusammenarbeit zu identifizieren und erste Umsetzungsideen zu entwickeln. In vier Workshops werden Akteure aus Landwirtschaft, Verarbeitung, Logistik und Handel eingebunden. Die Ergebnisse fließen in ein Konzept für ein

	mögliches LEADER-Kooperationsprojekt ein, welches die Sichtbarkeit, Verfügbarkeit und den Absatz regionaler Produkte verbessert und damit zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung sowie zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen beiträgt.
--	--

Outdoor Boulder-Kletter-Block am Activity Park in Tecklenburg-Brochterbeck	
Projektträgerschaft	Natur Freunde Tecklenburg e. V
Beschlussdatum	23.05.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	129.871,15 €
LEADER-Zuschuss	90.911,91 €
Handlungsfeld(er)	(1) Aktive Menschen und kreatives Leben
Durchführungszeitraum	2025-2026
Kurzbeschreibung	Der Outdoor-Boulderblock bietet einen öffentlich zugänglichen, kostenfreien Kletterbereich und damit eine spannende Möglichkeit für alle Altersgruppen, sich in der Natur sportlich zu betätigen. Er fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch das soziale Miteinander und die Integration von Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen. Das Projekt stärkt den Activity-Park als zentralen Treffpunkt für Bewegung und Gemeinschaft und trägt zur langfristigen Förderung von Sport, Inklusion und öffentlicher Beteiligung bei.

Machbarkeitsstudie für On-Demand-Verkehre im Kreis Steinfurt	
Projektträgerschaft	Kreis Steinfurt
Beschlussdatum	05.11.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	122.400,00 € (Kooperationsprojekt mit LEADER Steinfurter Land)
LEADER-Zuschuss	42.840,00 € (+ 42.840,00 € in der LEADER-Region Steinfurter Land)
Handlungsfeld(er)	(1) Aktive Menschen und kreatives Leben (3) Engagierter Umwelt- und Klimaschutz (4) Lebenswerte und zukunftsfähige Orte
Durchführungszeitraum	2026 - 2027
Kurzbeschreibung	Der Kreis Steinfurt prüft die Einführung eines On-Demand-Ride-pooling-Systems als ergänzendes Mobilitätsangebot im ländlichen Raum. Ziel ist es, Angebotslücken im öffentlichen Nahverkehr zu schließen, die Vernetzung verschiedener

	<p>Verkehrsträger zu verbessern und die Erreichbarkeit für die Bevölkerung zu erhöhen. Zentrale Grundlage bildet eine geplante Machbarkeits- und Potenzialstudie, die Fördervoraussetzung für eine spätere Umsetzung ist. Die Studie soll die Potenziale, Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit von On-Demand-Verkehren im Kreis systematisch analysieren. Dabei werden bestehende Mobilitätsstrukturen erfasst, geeignete Bedienegebiete identifiziert und Investitions- sowie Betriebskosten abgeschätzt.</p>
--	---

„Wasser in der Fläche halten“, Pilotprojekt des Unterhaltungsverbandes „Hopstener Aa“	
Projekträgerschaft	Unterhaltungsverband Hopstener Aa
Beschlussdatum	03.12.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	355.000 €
LEADER-Zuschuss	248.500 €
Handlungsfeld(er)	(3) Engagierter Umwelt- und Klimaschutz
Durchführungszeitraum	2026-2027
Kurzbeschreibung	Das Pilotprojekt „Wasser in der Fläche halten“ ist eine Maßnahme zur Klimawandelanpassung gegen den durch steigende Trockenheit sinkenden Grundwasserspiegel in Hopsten. Durch den Bau kleiner Stauanlagen in Entwässerungsgräben auf einer Fläche von 710 ha soll der Abfluss des Wassers verlangsamt und damit die Versickerung in den Grundwasserleiter gefördert werden, um so den Grundwasserspiegel langfristig zu stabilisieren.

Regionalgenuss Tecklenburger Land	
Projekträgerschaft	Tecklenburger Land Tourismus e.V.
Beschlussdatum	03.12.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	30.000 €
LEADER-Zuschuss	21.000 €
Handlungsfeld(er)	(1) Aktive Menschen und kreatives Leben (2) Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften
Durchführungszeitraum	2025-2026
Kurzbeschreibung	Das Tecklenburger Land hat mit den Teutoschleif(ch)en eine wettbewerbsfähige Wandermarke aufgebaut und einen deutlichen

	<p>Schub erlangt. Die Teutoschleif(ch)en sind ein Leuchtturmprojekt von überregionaler Bedeutung. Zum Kennenlernen einer Region gehören auch die regionalen Gerichte und regionale Produkte. Alle Gastronomen, die dies auf ihren Speisekarten umsetzen, haben damit großen Erfolg. Um diesen Trend zu bedienen und auch zu fördern, hat das Tecklenburger Land bislang 18 Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland zertifiziert.</p> <p>Das Projekt will regionalen Anbieter und Hofläden, die eine Vielzahl an frischen saisonalen Produkten verkaufen, und Gastgeber, die mit regionalen Speisen verwöhnen wollen, zusammenbringen. Das Projekt zielt auf die Steigerung der regionalen Wertschöpfung in den Bereichen Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion und Gastronomie.</p>
--	---

Professionalisierung der Museumspräsentation	
Projektträgerschaft	Eisenbahnfreunde Lengerich e.V.
Beschlussdatum	03.12.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	6.600 €
LEADER-Zuschuss	4.620 €
Handlungsfeld(er)	(1) Aktive Menschen und kreatives Leben (2) Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften
Durchführungszeitraum	01. Juli 2026 – 30. Juni 2027
Kurzbeschreibung	<p>Das Projekt trägt zu einer Professionalisierung der Museums-präsentation im Feldbahnmuseum Lengerich bei, indem historische Informationen einem breiteren Publikum präsentiert werden. Diese werden auf Schautafeln im Innen- und Außenbereich des Museums sowie die digitale Präsentation mit Hilfe von QR-Codes zugänglich gemacht.</p> <p>Im Rahmen der Projektarbeit wird sich ehrenamtlich mit der Forschung und Dokumentation der Regionalgeschichte beschäftigt und die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Hierdurch wird ein Beitrag zur Erforschung und Bekanntmachung der Regionalgeschichte geleistet. Durch das Projekt wird ein ansprechendes und zeitgemäßes Informationsangebot geschaffen, dass die regionale Museumslandschaft ergänzt und sicherlich auch (über-)regionale Besucher*innen anspricht.</p>

Medienraum (inkl. Kinobereich) im Jugendzentrum Lengerich	
Projektträgerschaft	Stadt Lengerich
Beschlussdatum	03.12.2025
Fördersatz	70 %
Projektgesamtkosten	125.000 €
LEADER-Zuschuss	87.500 €
Handlungsfeld(er)	(1) Lebenswertes Miteinander
Durchführungszeitraum	2025-2026
Kurzbeschreibung	Das Jugendzentrum Lengerich zieht Ende 2026 in ein neues Gebäude. Mit dem größeren Raumangebot wächst auch die Möglichkeit, die Wünsche der Jugendlichen besser zu erfüllen. Da es in Lengerich schon lange kein Kino mehr gibt, ist dies ein häufig genannter Wunsch. Deshalb wird ein Bereich als Medienraum gestaltet, der wie ein vollständiger Kinosaal ausgestattet ist und Platz für ungefähr eine Schulklasse bietet. Der Raum soll unentgeltlich auch Schulen und Vereinen zur Nutzung offenstehen.

2.3 Regionalbudget

Das Regionalbudget für die Durchführung von Kleinprojekten bis zu einem Gesamtwert von 200.000 Euro (80% LEADER-Förderung und 20% Eigenleistung) konnte in 2025 erneut im Tecklenburger Land angeboten werden. Dieses Förderprogramm des Landes NRW speist sich aus Fördermitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK). Ergänzt mit Kofinanzierungsmitteln des Kreises Steinfurt konnte ein Gesamtförderbudget in Höhe von 200.000 € bereitgestellt werden.

Durch einen Beschluss aus dem Vorjahr wurden die Gesamtkosten der Kleinprojekte auf 15.000,00 € festgesetzt, sodass eine Maximalförderung in Höhe von 12.000,00 € je Projekt beantragt werden konnte.

Der Förderaufruf wurde Anfang Februar 2025 über verschiedene Kanäle veröffentlicht, darunter der energieland2050-Newsletter, die Homepage, eine Pressemitteilung, Social Media sowie E-Mail-Verteiler der Kommunen, Bürgermeister*innen und Presseverteiler. Bis zum Antragsstichtag am 6. April 2025 gingen insgesamt 45 Projektanträge ein, die vom Regionalmanagement geprüft und in einem 4-Augen-Prinzip bewertet wurden. 24 Projekte konnten gefördert werden, bis die Fördermittel in Höhe von 200.000 € (180.000 € ELER-Mittel, 20.000 € Kofinanzierung des Kreises Steinfurt) ausgeschöpft waren. Neun weitere Projekte haben die Mindestpunktzahl erreicht und befanden sich auf der Nachrückerliste.

Die 2025 umgesetzten Kleinprojekte werden nachfolgend dargestellt:

1. Sit In-EAFC eSport Gaming Event	
Projektträgerschaft	Sit In - Jugendtreff Gemeinde Lotte
Projektkosten	4.046,00 €
Förderzuschuss	3.236,80 €
Kurzbeschreibung	Das geplante EA Sports Gaming Event soll als Highlight des 25-jährigen Jubiläums des Jugendtreffs dienen. Es umfasst: Vier Turnierstationen für bis zu 16 Teilnehmende, Zwei Free-Gaming-Stationen, Eine "Beat the Pro"-Station mit einem eingeladenen Profi-Gamer, Buntes Rahmenprogramm mit Speisen, Getränke, Tombola etc.. Das Event wird professionell begleitet, unter anderem mit Social-Media-Bewerbung, Aufnahmen und einem Highlight-Video. Ziel ist es, ein spannendes, innovatives und jugendorientiertes Angebot zu schaffen, das einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

Anlehnbügel für E-Bikes und Fahrräder	
Projektträgerschaft	Förderverein Waldfreibad Recke e.V.
Projektkosten	5.309,61 €
Förderzuschuss	4.247,69 €
Kurzbeschreibung	Ein Großteil unserer Besucher bzw. Badegäste kommen mit dem Rad. Das soll auch so bleiben! In der Vergangenheit wurden die Fahrräder auf dem bewaldeten Gelände vor dem Kassenhäuschen „wild“ abgestellt. Hier möchten wir unbedingt mehr Struktur und Ordnung hineinbringen, damit auch teure E-Bikes ohne ungewollte Beschädigungen geparkt und sicher abgeschlossen werden können.

Anschaffung eines mobilen Barcontainers	
Projektträgerschaft	Offensive Lengerich e.V.
Projektkosten	1.738,99 €
Förderzuschuss	1.391,19 €
Kurzbeschreibung	Die Offensive Lengerich e.V. möchte den Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltungen auch ein gastronomisches Angebot anbieten, damit sie sich auf den Veranstaltungen erfrischen können. Durch die Anschaffung des mobilen Barcontainers profitieren viele Veranstaltungen in Lengerich – insbesondere die in der Natur und an schwer zugänglichen Veranstaltungsorten stattfinden - dadurch, dass sie um ein gastronomisches Angebot erweitert werden. Gleichzeitig profitieren kleine regionale Anbieter, Vereine, ehrenamtliche Organisationen und Abschlussklassen, die sich einen solchen Container selber nicht leisten können. Sie gewinnen so die Möglichkeit sich auf den Veranstaltungen zu präsentieren, sich bekannt zu machen und ggf. Gelder für ihre Anliegen zu sammeln.

Beschaffung einer Sitzbank für den TREFFPUNKT BANK	
Projektträgerschaft	Stadt Lengerich
Projektkosten	2.669,53 €
Förderzuschuss	2.135,62 €
Kurzbeschreibung	Der TREFFPUNKT BANK ist ein niedrighschwelliges Angebot für Menschen mit Gesprächsbedarf – offen für alle Themen. Ehren-amtliche nehmen sich Zeit für Interessierte und hören ihnen zu. Das Angebot findet 1 x wöchentlich statt. Die Ehrenamtlichen geben bei Bedarf Flyer bzw. Visitenkarten mit Kontaktdaten der Telefonseelsorge, dem „Silbernetz“ etc. weiter – ersetzen allerdings keine professionelle Therapie. Hierfür soll nun eine Bank direkt an der Ev. Stadtkirche – neben dem Römer, zwischen 2 vorhandenen Sandsteinpfeilern der Kirche, mit Blick auf die Fußgängerzone angeschafft werden.

Bolzplatzersatz "Soccer Court"	
Projektträgerschaft	SV Uffeln 1932 e.V.
Projektkosten	14.550 €
Förderzuschuss	11.640,00 €
Kurzbeschreibung	In unserem Dorf gibt es keine „Bolzplätze“ mehr. Die Nutzung der „normalen“ Sportplätze ist für die Kinder schwierig, auf-grund der Belegung durch Trainings- und Spielzeiten und der für Kinder unbeweglichen Tore (zu schwer/außerhalb der Trainings-zeiten verschlossen). Unsere Projektidee ist die Anschaffung und der Aufbau eines Soccer Courts auf dem Gelände des SV Uffeln. Geplant ist ein multifunktionales, eingezäuntes Kleinspielfeld auf einer vorhandenen und aktuell nicht genutzten Rasenfläche mit stabilen, kindgerechten Banden und Toren.

Calisthenics BSV Brochterbeck	
Projektträgerschaft	Brochterbecker Sportverein e.V. 1948
Projektkosten	13.733,92 €
Förderzuschuss	10.987,14 €
Kurzbeschreibung	Um am Sportgelände des BSV Brochterbeck das Angebot für den Freizeit und Breitensport zu erweitern und somit weitere Menschen zum Sport, der Zusammenkunft und sozialem Austausch zu bewegen, soll das Calisthenics-Gerät installiert werden. Das Gerät verbindet eine Vielzahl von Trainingskomponenten in einer kompakten Anlage. An der Outdoor Fitnessanlage können bis zu siebzehn Personen gleichzeitig trainieren. Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig und die Benutzung kann direkt niederschwellig gestartet werden.

"Cornhole" im Generationenpark Gempt	
Projektträgerschaft	Offensive Lengerich e.V.
Projektkosten	7.000,00 €
Förderzuschuss	5.600,00 €
Kurzbeschreibung	Im Generationenpark sollen ganz unterschiedliche Altersgruppen angesprochen werden und damit der Park als ein Anziehungspunkt für Besucher/innen der Innenstadt attraktiver werden. Eine Cornehole-Bahn eignet sich hervorragend, da dieses noch junge Freizeitspiel für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senior/ innen geeignet ist. Cornhole ist für jedermann zugänglich, auch für Menschen mit Handicap und ist damit ein sehr inklusiver Sport. Eine besondere Dynamik wird durch die Kooperation mit dem Lengericher Verein Turnverein Hohne geschaffen. Dort hat sich eine sehr aktive Cornhole Gruppe gefunden, die mittlerweile auf Bundesliganiveau spielt.

Entwicklung Freiraumgestaltung am Haus des Gastes im Dorfkern Lienen	
Projektträgerschaft	Mein Lienen e.V.
Projektkosten	7.956,34 €
Förderzuschuss	6.365,07€
Kurzbeschreibung	Entwicklung eines Konzeptes für den Freiraumabschnitt 1 und 2 am Haus des Gastes durch einen Garten- und Landschaftsplaner, Entwurfsplanung und Vorbereitung einer Ausschreibung. Die nördliche Fläche (Teilabschnitt 1) bildet die Eingangszone zum Barfußpark. Der südliche Teil (Teilabschnitt 2), eine Festwiese, wird monatlich am Lienenitag von Februar bis Dezember für Feierabendmärkte genutzt.

Errichtung eines inklusiven Spielplatzes im Tüötten-Sportpark	
Projektträgerschaft	VfL Eintracht Mettingen 1921 e.V.
Projektkosten	13.702,53 €
Förderzuschuss	10.962,02€
Kurzbeschreibung	Geplant ist die Errichtung eines Spielplatzes mit Inklusionsgeräten im Tüötten-Sportpark, auf dem Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen

	gemeinsam spielen können. Der Spielplatz soll durch die Verlegung befahrbarer Untergründe so gestaltet werden, dass sowohl die neuen Spielgeräte auf der Grünfläche als auch der neu zu errichtende Sandspielplatz für Kinder im Rollstuhl barrierefrei zugänglich sind. Die bauliche Umsetzung plant die Abteilung "Alte Herren" des VFL Eintracht Mettingen zu übernehmen.
--	--

Erstellung eines Konzeptes zur qualitativen Aufwertung des Töddenland-Radwegs zu einem Erlebnis-Radweg

Projektträgerschaft	Gemeinde Hopsten
Projektkosten	13.708,80 €
Förderzuschuss	10.967,04 €
Kurzbeschreibung	Das Ziel des neuen Projekts ist die Entwicklung/Erarbeitung eines Konzeptes mit konkreten Handlungsempfehlungen für die weitere Optimierung des Töddenland-Radwegs in den nächsten zwei bis drei Jahren. Das Konzept soll sowohl innovative Ansätze zur Attraktivitätssteigerung entlang der Strecke, Marketingmaßnahmen als auch infrastrukturelle Maßnahmen zur Verbesserung des Radweges enthalten.

Erweiterung der Sport- u. Freizeitstätte am Hallenbad - Slackline

Projektträgerschaft	Gemeinde Mettingen
Projektkosten	9.996,00 €
Förderzuschuss	7.996,80 €
Kurzbeschreibung	Unsere Projektidee ist es, die bestehende Sport- u. Freizeitstätte am Hallenbad um eine moderne Slackline-Anlage zu erweitern, die in unmittelbarer Nähe zu den bereits vorhandenen Angeboten wie dem Pumptrack und dem Ninja Outdoor Park entsteht. Dabei soll die Anlage auch als sozialer Treffpunkt fungieren – unterstützt durch integrierte Slackline-Blöcke, die gleichzeitig als Sitzgelegenheiten dienen.

Funkgeräte mit Headsets für Aktionen, Veranstaltungen und Führungen

Projektträgerschaft	Lengerich Marketing GmbH
Projektkosten	1.608,99 €
Förderzuschuss	1.287,19 €
Kurzbeschreibung	Gleichzeitige Kommunikation an mehrere Beteiligte ist bei vielen Gruppen- oder Vereinsaktivitäten sinnvoll oder zumindest unterstützend. Die Sicherheit bei Großveranstaltungen ist der Anlass, aber durch Funkverbindung lassen sich auch operative Aspekte leichter an alle Beteiligten gleichzeitig kommunizieren (Stromausfälle, Material- oder Personalanforderung etc.). Durch die Headsets können auch Führungen im Gelände, bei denen die Gruppe weiter verteilt geht, unterstützt werden (Teutoschleifen, Wanderwege, Parks usw.)

Gärautomat + Klimaschrank	
Projektträgerschaft	Dorfladen Schale UG
Projektkosten	9.848,00 €
Förderzuschuss	7.878,40 €
Kurzbeschreibung	Wichtig für unseren Dorfladen ist es, frische Brote, Brötchen und Backwaren anbieten zu können. Des Weiteren gehört zu unserem Dorfladen ein Café mit Wintergarten. Gerade auch dafür ist ein gutes Angebot von Brot, Brötchen und vor allem Kuchen von großer Bedeutung. Das kann mit einem Gärautomaten und einem Klimaschrank sichergestellt werden.

Gemeinsam unterwegs - kostenfreie Rikscha-Fahrten für ältere Menschen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen im Raum Westerkappeln	
Projektträgerschaft	Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Ortsverein Westerkappeln e.V.
Projektkosten	14.577,00 €
Förderzuschuss	11.661,60 €
Kurzbeschreibung	Das Projekt „Gemeinsam unterwegs“ des DRK Ortsvereins Westerkappeln sieht die Anschaffung und den Einsatz einer elektrisch unterstützten Rikscha für kostenfreie Rikscha-Fahrten für Seniorinnen, Senioren und Menschen mit Behinderung vor. Dadurch werden diesen Menschen wieder mehr Teilhabe am sozialen Leben in Westerkappeln ermöglicht. Geschulte ehrenamtliche Fahrerinnen (genannt „Pilotinnen“) begleiten Fahrgäste auf individuellen Touren durch die Gemeinde, zum Markt oder zu Veranstaltungen. Hier wird eine Kooperation mit der Radwandergruppe des Kultur – und Heimatvereins Westerkappeln angestrebt, um erste Ehrenamtliche zu gewinnen.

Klettern im Regenbogenland	
Projektträgerschaft	Ev. Familienzentrum Am Kapellenweg - Westerkappeln
Projektkosten	15.311,30 €
Förderzuschuss	12.000,00 €
Kurzbeschreibung	2017 stellte die ev. Kirchengemeinde der Kita Am Kapellenweg ein 5000 qm großes Grundstück kostenfrei als Regenbogenland zur Verfügung. Kitakinder, Kitaeltern, Schüler*innen der GeLoWe Westerkappeln, Bürger*innen aus Westerkappeln und Umgebung gestalten das Gelände seither immer weiter. Um den Aufenthaltscharakter im Regenbogenland noch attraktiver zu gestalten, ist der Bau eines Kletterparcours/einer Hängebrücke durch eine Blühwiese auf einen Berg geplant, von dem aus das Gelände zu überschauen ist.

Licht an für Platz 7	
Projektträgerschaft	Lengericher TC e.V.
Projektkosten	12.130,02 €
Förderzuschuss	9.704,02 €
Kurzbeschreibung	Das sportliche Angebot des Lengericher TC soll erweitert werden. Sowohl für unsere Tennisspieler als auch für externe Besucher, Lengericher Bürger und Wanderer der Teutoschleifen. Wir wollen den „Platz 7“ weiterhin für Aktionen (Tag der offenen Tür, Veranstaltungen der Stadt Lengerich, der Offensive Lengerich u.a.) nutzen sowie seinen sportlichen Wert deutlich erhöhen. Mit diesem Antrag möchten wir durch die Neugestaltung des Zugangs, Errichtung einer Flutlichtanlage sowie die technische Ausstattung des Platzes die Nutzbarkeit erhöhen (Öffnung für die Allgemeinheit, Erweiterung der Nutzungszeiten insbesondere in der „dunklen Jahreszeit“).

Platz der Begegnung	
Projektträgerschaft	Heimatverein Schale
Projektkosten	15.580,00 €
Förderzuschuss	12.000,00 €
Kurzbeschreibung	2022 konnte die Einweihung des Heimathauses stattfinden. Durch die Fertigstellung des Backhauses haben wir die Möglichkeit, im Außenbereich einen windgeschützten Platz der Begegnung zu schaffen, der auch für diverse Veranstaltungen genutzt werden kann. Für alle Generationen und Gesellschafts-gruppen. Bislang ist der Platz unbefestigt. Unser Plan ist, den Vorplatz zu befestigen und mit fest integrierten, witterungsbeständigen Möbeln zu versehen. Eine Sandsteinmauer mit integrierter Sitzbank wird für den erforderlichen Windschutz sorgen. Mit Kindern der Gemeinde soll unter fachkundiger Anleitung ein großes Insektenhotel gebaut werden. Vor dem Heimathaus an der Zufahrt sind zwei Bäume zu pflanzen.

Rutschenturm für den Spielplatz Großer Esch Halverde	
Projektträgerschaft	Elterninitiative Hopsten-Halverde
Projektkosten	14.954,18 €
Förderzuschuss	11.963,34 €
Kurzbeschreibung	Wir möchten auf dem Spielplatz im Großen Esch in Halverde einen Rutschenturm anschaffen und fachgerecht aufstellen. Zunächst würden wir den Rasen und Mutterboden abtragen, um für den Fallschutz, sowie die Fundamente des Rutschenturms Platz zu schaffen. Anschließend müssten Fundamente erstellt werden. Wenn diese ausgehärtet sind, kann der Rutschenturm laut Anleitung aufgestellt werden.

Schlemmerberg - gemeinsames Frühstück für alle!	
Projektträgerschaft	Schlemmerberg - gemeinsames Frühstück für alle!
Projektkosten	5.372,60 €
Förderzuschuss	4.298,08 €
Kurzbeschreibung	Ich möchte das soziale Miteinander in meinem Ortsteil Dickenberg fördern, indem ich einen besonderen Ort in der Region schaffe, an welchem generationenübergreifend Zeit verbracht wird. Umsetzen möchte ich dies mit einem gemeinsamen Frühstück auf der zentralen Straße, welche mitten durch den Ort läuft. Dies ist die Rheiner Straße in 49479 Ibbenbüren, von der Hopstener Straße bis zur Hellendoorner Straße, ein Bereich außerhalb von Ibbenbüren, aber innerhalb der Förderkulisse. Um die Gemeinschaft zu fördern, muss alles für das Frühstück Notwenige selbst organisiert werden.

Soccer-Arena für den Tüötten-Sportpark	
Projektträgerschaft	VfL Eintracht Mettingen 1921 e.V., Abteilung Fußball
Projektkosten	10.603,43 €
Förderzuschuss	8.482,74 €
Kurzbeschreibung	Als Ergänzung zu den bestehenden Angeboten am Tüötten-Sportpark soll ein kleiner Soccer-Court für 1-gegen-1-Fußballspiele errichtet werden. An der Soccer-Arena sollen Sitzbänke errichtet werden. Um die Soccer-Arena herum werden Blumenzwiebeln gepflanzt. Der Soccer-Court soll auf dem Gelände des Tüötten-Sportparks platziert werden. Der exakte Standort ist noch abzustimmen.

Spielecke im Stadion Ibbenbüren-Schierloh	
Projektträgerschaft	DJK Arminia Ibbenbüren e.V.
Projektkosten	14.923,64 €
Förderzuschuss	11.938,91 €
Kurzbeschreibung	Die DJK Arminia beabsichtigt, im Stadion Ibbenbüren-Schierloh ein Spielecke für kleinere Kinder zu errichten. Es ist geplant, die Spielfläche von 10,0 m x 4,5 m rundum mit Betonsteinen einzufassen und mit einer 25 cm starken Schicht aus Fallschutzkies aufzufüllen. Als Spielgeräte sind ein Spielhaus mit angebauter Rutsche und Turnstange sowie zwei Federwippen vorgesehen, die jeweils kippstabil auf Betonfundamenten fixiert werden. Ebenfalls soll ein 2 Meter hoher Sicherheitszaun errichtet werden.

Sportbox in Lengerich	
Projektträgerschaft	Stadt Lengerich
Projektkosten	16.529,10 €
Förderzuschuss	12.000,00 €
Kurzbeschreibung	Die Stadt Lengerich möchte im Generationenpark Gempt - eine zentral gelegene Anlage mit generationenübergreifenden Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten - eine Sportbox installieren. Diese Sportbox kann individuell oder auch gemeinschaftlich per App geöffnet werden und bietet öffentlich und unkompliziert die Möglichkeit mit verschiedenen Sportgeräten zu trainieren. Dabei sollen sowohl Jüngere als auch Ältere angesprochen werden und die Box als Ergänzung zur vorhandenen Ausstattung dienen..

Spülküche für den Zeltplatz	
Projektträgerschaft	FHL e.V.
Projektkosten	12.665,69 €
Förderzuschuss	10.132,77 €
Kurzbeschreibung	Bau einer Spülküche mit Stauraum für Koch-/Grillgeschirr und Reinigungsmaterial an der Grillhütte im Freibad Lienen. Der Spültisch und die weiteren Installationen werden an der westlichen Außenwand der Grillhütte installiert. a. Das Dach der Grillhütte wird über die Spülküche verlängert. Installation Stauraum, Bestückung der Koch-Sets, Einweihung.

Veranstaltungshütten für die Triple-LT Region	
Projektträgerschaft	Werbegemeinschaft Lengerich e.V. (WGL)
Projektkosten	11.884,57 €
Förderzuschuss	9.507,66 €
Kurzbeschreibung	Durch die Anschaffung von Veranstaltungshütten soll Vereinen die Möglichkeit gegeben werden, sich bei Volksfesten, Weihnachtsmärkten und eigenen Feierlichkeiten professionell zu präsentieren. Die Hütten sollen kostenlos an alle Vereine der Triple-LT Region verliehen werden, um ihnen die Möglichkeit zu geben, Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und gleichzeitig das kulturelle Angebot der Region zu bereichern. Geplant ist die Anschaffung von drei hochwertigen Veranstaltungshütten, die flexibel für verschiedene Anlässe wie Weihnachtsmärkte, Stadt-feste oder Vereinsfeiern genutzt werden können. Die Hütten werden zentral gelagert und der Verleih durch die WGL, als koordinierenden Verein organisiert.

Kleinprojekt: „Rutschenturm für den Spielplatz Großer Esch Halverde“



Kleinprojekt: „Schlemmerberg – gemeinsames Frühstück für alle“

**Innovative Idee auf dem Dickenberg
Landstraße wird zur Picknickmeile**

**Der ganze Dickenberg an einem Tisch
Ei und Brötchen auf der Landstraße**

Was Daniela Luppert

Landstraßenpicknick mit ein bisschen Picknickmeile... Der ganze Dickenberg an einem Tisch... Ei und Brötchen auf der Landstraße... Der ganze Dickenberg an einem Tisch... Ei und Brötchen auf der Landstraße...

Kleinprojekt: „Treffpunkt Bank“



Kleinprojekt: „Slackline - Erweiterung der Sport- u. Freizeitstätte am Hallenbad“



2.4 Bewilligte LEADER - Projekte der Bezirksregierung Münster

Die folgende Übersicht enthält die von der Bezirksregierung Münster bewilligten Projekte in 2025.

Bewilligte Projekte in 2025:

Name	Träger	Bewilligungszeitraum	LEADER-Anteil in €	Handlungsfeld
Mobile Bühne für den Erhalt der Bergbautradition und Belegung der Kulturangebote	Musikverein Glückauf Anthrazit Ibbenbüren e.V	01.04.2025 bis 31.10.2026	59.500 € gesamt	HF1: Aktive Menschen und kreatives Leben
Outdoor Boulder-Kletter-Block	Natur Freunde Tecklenburg e.V.	17.12.2025 bis 31.08.2026	80.239,37 € gesamt	HF1: Aktive Menschen und kreatives Leben
Die Kunst des Spiels	Stadt Hörstel	14.04.2025 bis 31.10.2025	224.000 € gesamt	HF1: Aktive Menschen und kreatives Leben
Agroforstsysteme im Kreis Steinfurt: Gehölzanbau als Beitrag für eine Klimaangepasste Land(wirt)schaft	Kreis Steinfurt	17.12.2025 bis 31.10.2028	81.748,37 € LEADER Tecklenburger Land. 163.496.07 € gesamt	HF3: Engagierter Umwelt- und Klimaschutz. Kooperationsprojekt mit LEADER Steinfurter Land
Waldstellplatz Lienen	37° GmbH	17.06.2025 bis 31.05.2026	156.055 €	HF4: Lebenswerte und zukunftsfähige Orte

2.5 Aktuelle Budgetübersicht

In der Förderphase 2023-2027 (+2) stehen der LEADER Region Tecklenburger Land insgesamt 3,1 Mio. Euro zur Verfügung. Davon sind 2,4 Mio. Euro für die Förderung von LEADER Projekten in den drei Handlungsfeldern der Region Tecklenburger Land vorgesehen. 700 Tausend Euro sind für die Personal- und Prozesskostenförderung vorgesehen.

Abbildung 2 visualisiert die Mittelbindung in den vier Handlungsfeldern. Das Fördermittelbudget im Handlungsfeld 1 ist fast ausgeschöpft. Im Handlungsfeld 2 steht noch am meisten Budget zur Verfügung. In allen vier Handlungsfeldern zusammen hat der erweiterte Vorstand bis zum 31.12.2025 16 Projekte beschlossen. 10 Projekte haben nach Antragstellung bei der Bezirksregierung Münster bereits eine Genehmigung bekommen, diese Projekte haben einen Fördermittelbedarf von 848.080 Euro.

Abbildung 3 zeigt das Projektgesamtbudget der LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 nach Handlungsfeldern. Verfügbar für Projektbeschlüsse sind noch 592.836 €.

Abbildung 3: Mittelbindung nach Handlungsfeld (Stand Dezember 2025)

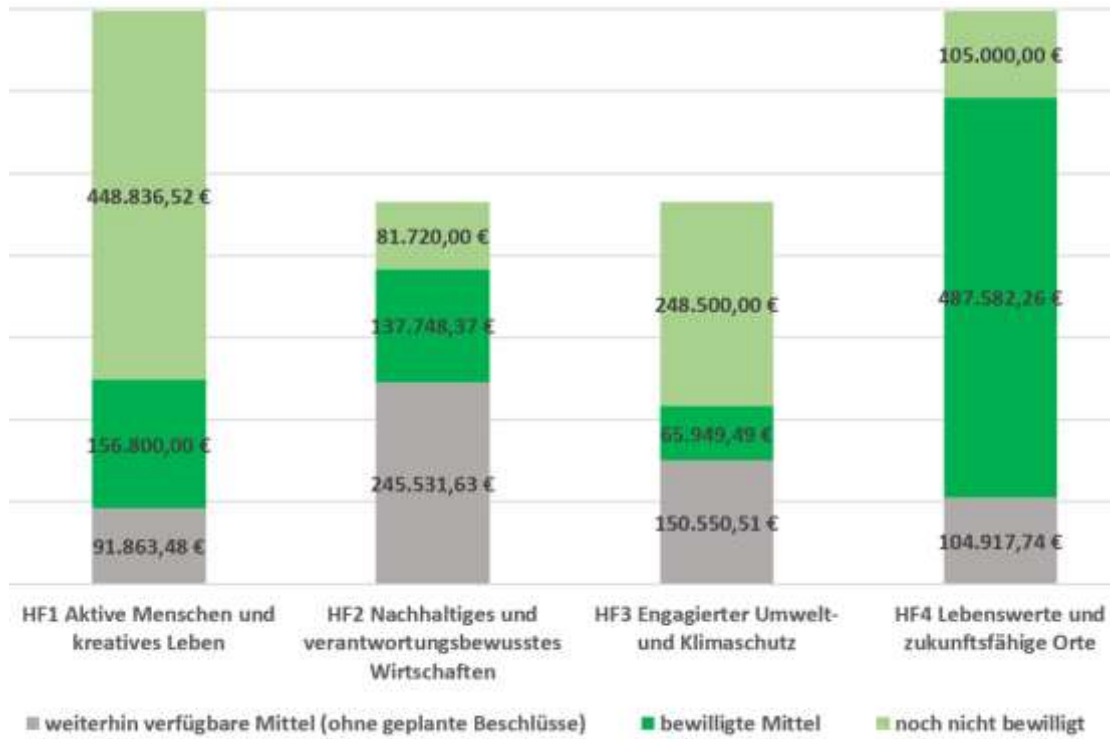
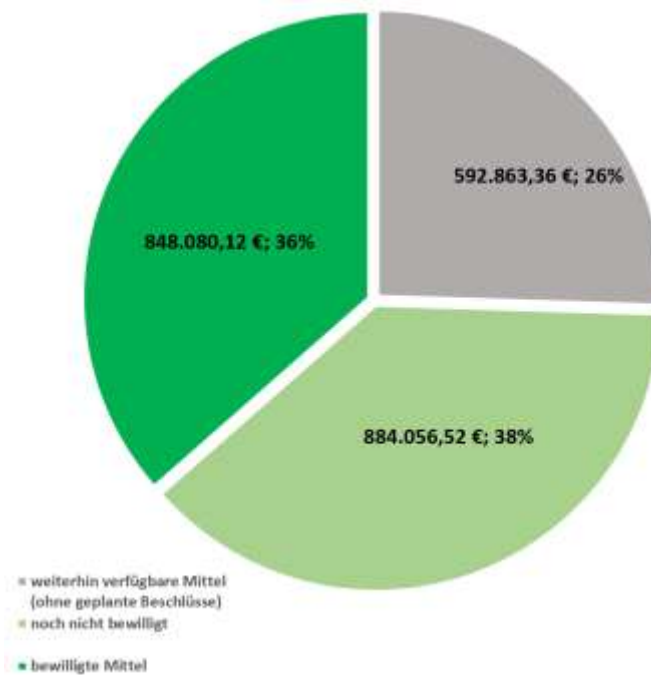


Abbildung 4: Übersicht über die Mittelbindung des Projektbudgets (ohne Regionalmanagement) 2023 – 2027 (Stand: 31. Dezember 2025)



3. Laufende bzw. abgeschlossene LEADER-Projekte in 2025

In diesem Kapitel werden alle aktuell in Umsetzung oder Antragstellung befindlichen LEADER-Projekte im Tecklenburger Land mit ihrer Zielsetzung und dem aktuellen Umsetzungsstand vorgestellt.

3.1 Handlungsfeld 1: Aktive Menschen und kreatives Leben

Die Kunst des Spiels	
Durchführungszeitraum: 14.04.2025 – 31.10.2025	Fördersumme: 224.000 € (70%)
Projektträgerschaft: Stadt Hörstel	
<p>Projektfortschritt: Das Projekt am DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst konnte nach Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster am 14. April mit der Umsetzung starten. Nach umfangreichen Erd- und Drainagearbeiten konnten die besonderen Spielgeräte die Kunst und Spiel kombinieren aufgestellt werden.</p> <p>Ein normaler Spielplatz wäre mit LEADER-Förderung nicht möglich gewesen aber die entstandene Spiel- und Aktionsfläche passt perfekt in das einzigartige Ensemble des Kunsthauses passt. Der Spielplatz wurde am Ende November 2025 feierlich eröffnet.</p>	<h2>Neue Spielfläche am Kloster Gravenhorst</h2> <p>KREIS STEINFURT. Eine Kombination von Spielplatz und Kultur, kann das funktionieren? Eltern aus dem Hörsteler Ortsteil Gravenhorst und Mitglieder des Fördervereins Kloster Gravenhorst waren davon überzeugt und initiierten vor zwei Jahren die Anlegung eines neuen Spielplatzes. Dort sollten sich Kinder austoben, während Erwachsene zeitgenössische Kunst in historischen Gemäuern wahrnehmen. Das Planungsamt und das Kulturamt des Kreises Steinfurt sowie die Gebäudewirtschaft hatten das Projekt gemeinsam mit den Initiatoren entwickelt und umgesetzt. Die „Kunst des Spiels“ heißt die neue Spiel- und Aktionsfläche am Kunsthaus Kloster Gravenhorst, die nun am vergangenen Sonntag offiziell eröffnet wurde – im</p> <p>Beisein zahlreicher Kinder, die sichtbar Spaß an den verschiedenen Bewegungsangeboten hatten. „Das gemeinsame Ziel war: kein Spielplatz von der Stange! Es sollte eine Spiel- und Aktionsfläche werden, die perfekt in das einzigartige Ensemble des Kunsthauses passt. Entstanden ist ein Ort, der Kunst, Kultur, Bewegung und Naturerlebnis vereint“, hob Kreisdirektor Peter Freitag bei der Eröffnung hervor. Auf kleinere und größere Kinder warten nun Anregungen für Bewegung, Spiel und Umsetzung eigener Ideen. Eltern können in Ruhe ihre Kinder beobachten und die Umgebung genießen. Aufgrund des großen Bürgerengagements wurden erfolgreich Leader-Mittel beantragt und örtliche Sponsoren gefunden.</p>  <p>Offiziell eröffnet wurde jetzt die neue Spiel- und Aktionsfläche am Kunsthaus Kloster Gravenhorst. Foto: Kreis Steinfurt</p>

Mobile Bühne für den Erhalt der Bergbautradition und Belebung der Kulturangebote	
Durchführungszeitraum: 01.04.2025 – 31.10.2026	Fördersumme: 59.500 € (70%)

Projekträgerschaft: Musikverein Glückauf Anthrazit Ibbenbüren e.V.

Projektfortschritt:

Der Musikverein „Glückauf“ bringt Bergbaukultur, Musik und Geselligkeit mit Hilfe einer mobilen Bühne direkt zu Dir! Der Verein konnte mit LEADER – Förderung eine moderne mobile Bühne angeschafft. Die leicht aufzubauende Bühne bietet auf 48 qm Fläche Platz für 35 Musikerinnen und Musiker. Die Bühne kann ausgeliehen werden und wird künftig das kulturelle Leben in der Bergbauregion Tecklenburger Land bereichern. Das Projekt bekam am 14. April 2025 einen Zuwendungsbescheid und konnte zeitnah in die Umsetzung starten. Das Projekt ist abgeschlossen und abgerechnet.

Lieferzeit deutlich reduziert

Musikverein schafft mobile Bühne an

IBBENBÜREN. Der Musikverein „Glückauf“ Anthrazit Ibbenbüren e.V. hat mit Unterstützung der Leader-Förderung vom EU, Bund, Land und Kommunen eine moderne mobile Bühne angeschafft, die künftig das kulturelle Leben in der Bergbauregion Tecklenburger Land bereichern soll. „Wir freuen uns mit dieser Investition unser musikalisches und kulturelles Angebot direkt in die Ortschaft der Bergbaukommunen bringen zu können“, erklärt Robert Kriegl, Vorsitzender des Musikvereins. „So erreichen wir

die Menschen vor Ort noch besser und können Veranstaltungen an vielen unterschiedlichen Plätzen realisieren.“ Die neue Bühne hat eine Fläche von 48 Quadratmetern und bietet Platz für etwa 35 Musiker. Dank der durchdachten Konstruktion und der Hydraulik kann sie schnell und komfortabel aufgebaut werden. Neben dem Einsatz für Konzerte und Veranstaltungen des Musikvereins steht die mobile Bühne auch anderen Rhythmus- und Musikvereinen zur Verfügung. Gegen

eine Aufwandsentschädigung kann sie ausgeliehen werden, um das kulturelle Miteinander und den Erhalt der Bergbautradition weiter zu fördern. Hilfe es in einer Mitteilung. Das Leader-Programm ist eine Initiative zur Förderung der ländlichen Entwicklung, bei der lokale Akteure eigene Strategien zur Stärkung ihrer Region umsetzen. Hauptziele sind die Verbesserung der Lebensqualität auf dem Land und die Förderung von Kooperationen in ländlichen Gebieten. Der Förderantrag des Musikver-

eins fand hierbei die Unterstützung der Gemeinden der Förderregion Tecklenburger Land, sowie vieler Musikvereine der Umgebung, die die Anschaffung befürworteten und ebenfalls Interesse an der Nutzung der Bühne angemeldet haben. „Die neue Flexibilität eröffnet uns allen ganz neue Möglichkeiten“, so ist sich das Projektteam mit Patrick Casper, Martin Herkenhoff und Petra Becker sicher. „Ob Open-Air-Konzerte, Theateraufführungen oder Festivals – die Bühne wird in der Region sicher viele kreative



Über die Anschaffung der mobilen Bühne für den Musikverein freuen sich: (v.l.) Patrick Casper, Robert Kriegl, Inka Borgmann, Petra Becker und Martin Herkenhoff. Foto: Ingrida Steinhilber

Ideen ausstoßen.“ Inka Borgmann, Regionalmanagerin für die Leader-Förderregion Tecklenburger Land, ist ebenfalls begeistert. „Das Projekt ist ein Quantensprung für den Musikverein und die Region, und das Projekt konnte sich nur dank der Unterstützung der Förderer realisieren.“

Mobilitätsunterstützung im ländlichen Raum

Durchführungszeitraum:
28.10.2024 – 24.04.2026

Fördersumme:
86.952,41 € (50 %)
173.904,82 € gesamt

Projekträgerschaft: WertArbeit gGmbH

Projektfortschritt: Mit dem Projekt „Mobilitätsunterstützung im ländlichen Raum“ will die WertArbeit gGmbH die Mobilität älterer und mobilitätseingeschränkter Menschen im Kreis Steinfurt auf verschiedenen Ebenen verbessern und diese damit stärker in das gesellschaftliche Leben integrieren. Mit dem Projektbaustein „Radeln ohne Alter“ soll ein flächendeckendes Angebot für kostenlose Rikscha-Fahrten geschaffen werden. Mit dem Projektbaustein „Aufbau des Mobilitätshilfsdienstes“ werden neue unterstützende Außer-Haus-Dienstleistungen für gesundheitlich beeinträchtigte Menschen geschaffen. Beim Projekt handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit der LAG Steinfurter Land e.V.. Das Projekt wurde am 19.12.2024 bewilligt und ist erfolgreich in der Umsetzung. Der Bewilligungszeitraum läuft bis zum 30.06.2026.

Radeln ohne Alter: Bilanz nach dem Festival

Für drei Tage Rikscha-Hauptstadt

Von Joke Brocker

LENGERICH. Für drei Tage verwandelte sich Lengerich Ende vergangener Woche in Deutschlands Rikscha-Hauptstadt. Mehr als 100 Rikscha-Piloten von Kiel bis Konstanz hatten sich aus Anlass des zehnjährigen Bestehens von „Radeln ohne Alter“ in Deutschland in der Stadt des Conclusums zum Fachsimpeln und Feiern eingefunden. Der Höhepunkt war am regnerischen Samstagvormittag ein Rikscha-Corso durch die Innenstadt, der geradewegs durch den Römer auf den Rathausplatz führte.

»Das sind die einzigen Rikschas, die gefedert sind. Für uns sind sie ideal.«

Heino Knuf

Für einen Moment sollte der Wahlkampf – die Parteien hatten hier ein letztes Mal ihre Info-Stände errichtet – Nebensache werden. Klepnerkerl Günter Tierp begrüßte Piloten und Passagiere der 23 Rikschas, darunter einen sogenannten „Train“, auf dem vier Personen Platz fanden und der von Joachim Spuhn, Organisator der Tour, gelenkt wurde, sowie 60 Radfahrer und steckte allen gesunde Vitamine in Form von Äpfeln zu. Nach einem gemeinsamen Gruppenbild klang das dreitägige Treffen mit einem Imbiss am Heimathaus aus.

„Besser hätte es nicht laufen können“, zog Caroline Kuhl vom Radeln-ohne-Alter-



Das Rikscha-Festival in Lengerich war ein voller Erfolg.

Foto: Heimatverein Lengerich



Das Weinfest des Heimatvereins am Freitagabend war gut besucht. Zu vielen Lengerichern gesellten sich auch die Gäste aus den verschiedenen Radeln-ohne-Alter-Standorten.

Foto: Günter Tierp



Das Rikscha-Festival 2025 in Lengerich erlebten auch Janet und Rex Katterheirich aus Wapakoneta, die sich vor der farbenfrohen Kulisse auf dem Rathausplatz fotografieren ließen.

Foto: Joke Brocker

te Heino Knuf. Der Heimatverein habe die Räume und Manpower zur Verfügung gestellt, die übrigen Kosten habe

mit Passagieren bergige Strecken und auch durch unwegsames Gelände zu fahren, oder andere Speziallastenrä-

deln ohne Alter, während des Festivals berichtet hatte. Dort finanzierten die Kommunen Teilhabe, das Ehrenamt, und mit einem jährlichen Beitrag

hohem Niveau sei. Radeln ohne Alter fördere soziale Teilhabe, das Ehrenamt, und entlaste die Pflegeenden, die

3.2 Handlungsfeld 2: Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften

Zukunft unternehmen!

Durchführungszeitraum:
01.01.2025 – 31.10.2026

Fördersumme:
55.264,65 € (50 %),
110.529,30 € gesamt

Projektträgerschaft: Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt mbH (WEST)

Projektfortschritt: Das Projekt „Zukunft unternehmen!“ wurde 2023 als Kooperationsprojekt mit dem Steinfurter Land vom erweiterten Vorstand beschlossen.

Schüler*innen aus dem Kreis Steinfurt sollen im Projekt erlernen, unternehmerische Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln, die sie in ihrem

persönlichen Umfeld wahrnehmen. Ausgebildete Trainer*innen sollen den Schüler*innen dabei in Workshops vermitteln, wie sie einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Welt leisten und gleichzeitig wirtschaftlich handeln können.

Das Projekt konnte nach Genehmigung am 01.01.2025 starten. Die Personalstelle wurde zeit-nah besetzt, die Presse berichtete vom Kick-off Meeting am 18. 02.2025. Seitdem wurden 23 engagierte Trainerinnen und Trainer ausgebildet, zwei Schulungen haben stattgefunden. Messen wurden besucht, Work-shops an Schulen wurden vorbereitet, vier haben bereits stattgefunden.



3.3 Handlungsfeld 3: Engagierter Umwelt- und Klimaschutz

Servicestelle Wind 2.0 – Teilprojekt 2 – Umsetzungsphase	
Durchführungszeitraum: 01.09.2023 – 31.10.2026	Fördersumme: 65.949,489 € (30 %), 219.831,63 € gesamt
Projektträgerschaft: energieland2050 e.V.	

Projektfortschritt: Die Servicestelle Windenergie wird in einem hohen Maß den ausgewogenen und partizipativen Ausbau der Bürgerwindenergie im Kreis Steinfurt unterstützen und mit vielfältigen Projektmaßnahmen vorantreiben. Ein wichtiger Grundpfeiler dafür ist die Einführung einer professionellen Zertifizierung von Bürgerwindparks im Kreis Steinfurt. Die Zertifizierung wird das werteorientierte Erfolgsmodell Bürgerwind auf Basis der Bürgerenergieleitlinien sichern und ausbauen. Ein kommunales Coaching sowie eine intensive individuelle Beratung der Kommunen werden genauso wie verschiedene Veranstaltungsformate durchgeführt.

Repoweringprozesse werden unterstützt sowie Beratungen und kontinuierliche Netzwerkarbeit durchgeführt.



Fotos: Kreis Steinfurt - Bürgerwindgipfel mit über 200

Agroforstsysteme im Kreis Steinfurt: Gehölzanbau als Beitrag für eine klimaangepasste Land(wirt)schaft

Durchführungszeitraum: 17.12.2025 bis 31.12.2028	Fördersumme: 81.775,17 € (50 %) 233.643,35 € gesamt
---	--

Projektträgerschaft: Kreis Steinfurt

Projektfortschritt:

Mit diesem LEADER-Projekt möchte der Kreis Steinfurt in enger Zusammenarbeit mit den LEADER-Regionen und regionalen Organisationen und Akteuren einen Beitrag zur Resilienzstärkung der regionalen Landwirtschaft leisten. Moderne Agroforstsysteme umfassen verschiedene Formen des Gehölzanbaus auf landwirtschaftlichen Flächen.

Dieser bietet vielfältige Chancen für die Anpassung der Landwirtschaft an ökonomische und ökologische Herausforderungen. Das Projekt möchte die Fachöffentlichkeit mit verschiedenen Angeboten über Agroforstsysteme informieren und interessierte Betriebe beim Planungsprozess eigener Agroforstsysteme unterstützen. Damit soll die Entwicklung neuer Pilotstandorte befördert werden, die als regionale Modellvorhaben Beiträge für den Wissenstransfer leisten sollen.

Die Umsetzung wird 2026 starten.

Waldstellplatz Lienen

Durchführungszeitraum:
17.06.2025 - 31.05.2026

Fördersumme:
156.055 € (40%)

Projekträgerschaft: 37° GmbH

Projektfortschritt:

Das Projekt „Waldstellplatz Lienen“ begegnet der besonderen Herausforderung des stark wachsenden Reisemobiltourismus in der Region. Die Schaffung eines attraktiven und hochwertigen Wohnmobilstellplatzes im Einklang mit Klima, Natur und Landschaft wertet

Eröffnung verschiebt sich

Zwangspause am Waldstellplatz Lienen

Von Daria Tschoner

LIENEN. Romantisches Winterfröhen herrscht bis vor kurzem auch im Tecklenburger Land und damit auch auf der Baustelle am Waldstellplatz Lienen. Schnee und Eis hatten hier das Sommerauto übernommen und das Areal in weiße Watte gepackt.

Was einerseits schön aussah, hat andererseits zu einer witterungsbedingten Zwangspause geführt. Seit Ende Dezember befindet sich die Baustelle im Winterschlaf und die Maschinen stehen still. Gefrorene Böden zwingen die Arbeiterinnen und Arbeiter zu dieser Unterbrechung, wie Investor Armut Niederdalhoff am Dienstag (11. Januar) auf Anfrage der Redaktion bestätigte.

Bis kurz vor Weihnachten besuchte am südöstlichen Wohnmobilstellplatz noch reges Treiben. Unter anderem mussten Vorbereitungen für das Rezeptionshaus, das an einem grauen Containermodell basiert, getroffen werden. Dieses später als ursprünglich geplant, wurde dieses schließlich am 20. Dezember angefahren.

Auf der Baustelle „Waldstellplatz Lienen“ koordinieren sich alle Interessierten um die einzelnen Sachstände auf der Baustelle informieren. „Wintercamping ist in Lienen auch möglich“.



Am Hallenfreibad Lienen entsteht ein Stellplatz für Wohnmobile. Dieses Bild: Das graue Containermodell dient am Waldstellplatz künftig als Rezeptionsgebäude. (Foto: Daria Tschoner)



„Die Eingänge zum Platz haben wir demnach noch zugesperrt, damit jetzt hier nicht jeder die Baustelle betritt oder gar befährt.“ Ursprünglich hatten sich die Verantwortlichen vor-

die Infrastruktur auf. Ziel ist, durch den Waldstellplatz Lienen die Attraktivität der Gemeinde und der gesamten Region zu steigern und die wirtschaftliche Prosperität anderer Bereiche zum Wohle der Gemeinschaft zu fördern.

Die Erd- und Pflasterarbeiten konnten weitestgehend abgeschlossen werden.

Das Rezeptions-

Leader-Projekt

Beim Waldstellplatz Lienen handelt es sich um ein Leader-Projekt. Leader ist ein EU-Förderprogramm zur Entwicklung ländlicher



kommentierten die Verantwortlichen das Winterwetter von weitem. Jetzt, wo die weiße Pracht fast ist, stehen alle gespannt in den Startlöchern und warten verträglich darauf, dass es weitergehen kann. Am Sanitärgebäude ist alles vorbereitet für die Pflasterarbeiten und die benötigten Steine sind ebenfalls bestellt. Sobald es die Witterungsbedingungen zulassen und sich das Erdreich wieder bewegen lässt, kann es mit den Pflasterarbeiten weitergehen. Ansonsten stehen hier auch noch Installateurentwürfen bevor, etwa für das Rezeptionshaus und die

diesem Jahr relativ früh ist, endlich losgehen können“, ist der Investor vorsichtig optimistisch. Konkret befindet man sich etwa im Zeitraum Mitte bis Anfang März. Das genaue Datum

modul als Containerlösung wurde geliefert. Das Sanitärgebäude ist errichtet. Die Eröffnung ist für das Frühjahr 2026 geplant.

3.4 Handlungsfeld 4: Lebenswerte und zukunftsfähige Orte

Outdoor Ninja Park Mettingen

Durchführungszeitraum:
22.10.2024 – 31.05.2025

Fördersumme:
244.575 € (70%)

Projekträgerschaft: Gemeinde Mettingen

Projektfortschritt:

Die Gemeinde Mettingen konnte das Projekt zügig umsetzen und Anfang April 2025 mit 500 Gästen die feierliche Eröffnung des Outdoor Ninja Parks feiern.

Ninja-Outdoor-Park ist eröffnet

Ein Fest für Schweiß und Muskeln

Von Oliver Langemeyer

METTINGEN. Als Sportlerin Sarah Lemanski die elf Geräte des neuen Mettinger Ninja-Outdoor-Park einmal absolviert hatte, stürmten zahlreiche Kinder und Jugendliche die Anlage. Sie ergriffen die Hangelgriffe, liefen die Stützwand hinauf, stiegen auf die Wackelbretter oder probierten sich an der Himmelsleiter aus. Nicht nur wegen des sonnigen Wetters wurde die offizielle Eröffnung einer weiteren Freizeitannektion in der Tüdingenmeinde schnell zu einem Fest für Schweiß und Muskeln.

Denn die Geräte verlangen zum Teil einiges an sportlichem Geschick und Ausdauer. „Ein Park für Schweiß und Muskeln“: Das hatte schon die Firma, die den Parcours gebaut hat, während der Bauphase prophezeit. Und sie sollte recht behalten, Jessica Lübke, die sich in den vergangenen Monaten maßgeblich für den Sport- und Bewegungsparcours eingesetzt hatte, verteilte passend zur Eröffnung ein paar Schweißbänder.

Rund 500 Gäste haben sich rund um das Gelände zwischen Hallenbad und Pumptrackbahn versammelt, um sich die Geräte, bei denen Kraft, Balance, Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt sind, anzusehen. Und vor allem, wie die Hindernisse zu bewältigen sind, ließ einige Besucher staunen. Es herrschte Volksfeststimmung auf dem Gelände.



Ninja-Sportlerin Sarah Lemanski zeigte zur Eröffnung des Ninja-Outdoor-Parks, wie die Geräte zu bewältigen sind. Rund 500 Besucherinnen und Besucher schauten beeindruckt zu.

Foto: Dietrich Ehrlich

Besucher.

Jessica Lübke dankte zu Beginn der Eröffnungsfeier allen Beteiligten für die Unterstützung. Nach der Pumptrackbahn sei der Ninja-Park „Baby Nummer 2“, sagte Lübke. Um eine solche Idee verwirklichen zu können, sei ein großes Team erforderlich. Nicht zuletzt Bürgermeisterin Christina Rühlmann sei mit viel Herzblut

Projekts. Die Freizeitannektion kostete insgesamt rund 350.000 Euro. Etwa 70 Prozent davon wurden mit Leader-Fördermitteln finanziert. Weitere 50.000 Euro kamen aus Spenden zusammen. 50.000 Euro zahlte die Gemeinde.

Dann gab Lübke die Konfetti-Kanonen frei - und der Mettinger Ninja-Outdoor-Park war eröffnet. Sarah Lemanski

den Füllen und Armen durch zwei gegenüberliegende Plexiglasscheiben halten. In diesem Park ist sowohl für Profis als auch für Anfänger etwas dabei, sagte Lemanski. Jeder könne dort nach seinen individuellen Fähigkeiten trainieren.

„Um eine solche Idee zu verwirkli-

Restfinanzierung beigetragen.

Vor gut einem Jahr waren Menschen aller Generationen in Mettingen dazu aufgerufen worden, sich einen halben Quadratmeter von der Burgstraße für einen Mindestpreis von fünf Euro zu sichern und die Fläche mit Kreidefarben zu bemalen. Das Bild, das damals entstanden ist, ist am Park

4. Tätigkeitsfelder der Geschäftsstelle

Das operative Geschäft im LEADER-Prozess mit umfangreichen Koordinationsaufgaben erfolgt durch den geschäftsführenden Vorstand und das Regionalmanagement.

4.1 Beratung und Betreuung von Projektantragstellenden

Die Beratung der Projektträgerschaft und die Betreuung der Verantwortlichen auf dem Weg zur Antragstellung gehören zum zentralen Aufgabengebiet im Regionalmanagement. Projektideen und -konzepte können jederzeit beim Regionalmanagement eingereicht werden. Die Beratung und Begleitung der Projektträgerschaft ist angesichts der komplexen Förderrichtlinien sehr wichtig. Insbesondere in der konzeptionellen Ausgestaltung einer Projektidee benötigen Antragstellende Unterstützung. Das Regionalmanagement berät bei der Qualifizierung der Projektskizze und begleitet die Projektbeteiligten bis zum Ende eines Projektes.

Im Rahmen des Projektmanagements beurteilt das Regionalmanagement die Projekte vor einer Beschlussfassung durch den erweiterten Vorstand und klärt Fragen mit der Bewilligungsbehörde während der Projektantragsstellung. Projekte in der Trägerschaft der LAG Tecklenburger Land e.V. werden durch das Regionalmanagement konzipiert, umgesetzt und evaluiert. Projektideen für die aktuelle LEADER-Förderphase wurden in 2025 erörtert, auf Förderfähigkeit geprüft und zur Antragstellung vorbereitet.

4.2 Regionalbudget / Kleinprojektförderung

Die Abwicklung der Kleinprojektförderung und die Betreuung der Antragsteller erfolgte im Jahr 2025 durch das Regionalmanagement.

Insgesamt konnten im Geschäftsjahr 24 Projekte gefördert und umgesetzt werden. Dass keine Fördermittel zurückgegeben werden mussten, ist sehr positiv und unterstreicht das gute Projektmanagement des Regionalmanagements.

Die Begleitung der Projektbeteiligten bei der Antragstellung, der Umsetzung und der Abrechnung ihrer Kleinprojekte ist zeit- und personalintensiv.

4.3 Koordinierung von Sitzungen und Konferenzen

Die Planung und Organisation von Sitzungen und Konferenzen liegt beim Regionalmanagement. Zu den Aufgaben gehören die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des erweiterten Vorstandes und der Mitgliederversammlung.

4.4 Kooperation und Netzwerkmanagement

Das Regionalmanagement sichert im Rahmen der Netzwerkarbeit den kontinuierlichen Austausch und die Abstimmung mit Institutionen, Vereinen und Gruppen in der Region, die Koordination und Abstimmung mit anderen LEADER-Regionen sowie den Austausch und die Zusammenarbeit mit dem ZeLe und der Deutschen Vernetzungsstelle Ländliche Räume.

Das Regionalmanagement traf sich 2025 zu zwei Kooperations-Workshops mit den Regionalmanagements der Münsterländer LEADER-Regionen Baumberge, Berkel Schlinge,

Bocholter Aa, 9Plus im Kreis Warendorf, Hohe Mark, Kleeblatt, Steinfurter Land sowie Kulturlandschaft Westmünsterland.

Ziel dieser Kooperationsworkshops war neben dem kollegialen Austausch vor allem das Ausloten von gemeinsamen Themenschwerpunkten und die Prüfung und Entwicklung von LEADER-Kooperationsprojekten.

Das erste Treffen fand im April in Geschäftsstelle der LEADER Region Steinfurter und Tecklenburger Land in Steinfurt statt, das zweite Treffen war im November 2025 in der Region Berkel-Schlinge in Ahaus.

Im Rahmen der Kooperationsworkshops wurden vor allem die Themen Biodiversität und regionale Logistik in den Blick genommen. Ziel ist weiterhin, gemeinsame Projekte zu entwickeln und auf den Weg zu bringen. Außerdem soll die regionsweite Vernetzung der Akteure und der regelmäßige Austausch ermöglicht werden. Alle Kooperationsvorhaben konnten im Jahresverlauf 2025 deutliche Fortschritte erzielen.



Abbildung 4: Teilnehmende LEADER-Kooperationsworkshop am 09.04.2025

Abbildung 5: Teilnehmende LEADER-Kooperationsworkshop am 11.12.2025

Das Regionalmanagement hat darüber hinaus an fachlich relevanten überregionalen Veranstaltungen teilgenommen. Im Mai trafen sich die Regionalmanagements NRW zum LAGLAG Arbeitstreffen in Präsenz in Bad Oeynhausen.

Der Bundesverband der LEADER Regionen BAGLAG hat eine interessante digitale Informationsveranstaltung: „LEADER nach 2027 – Bewertung der Vorschläge der EU-Kommission“ angeboten. Die Informationen und Inhalte aus dieser Veranstaltung stellte das Regionalmanagement dem erweiterten Vorstand vor.

Es erfolgten außerdem regelmäßige Austauschgespräche mit der LAG Steinfurter Land, dem Kreis Steinfurt sowie dem energieland2050 e.V., u.a. zu möglichen Kooperationsprojekten.

Zudem fanden monatliche Online-Austauschtermine mit den LEADER-Regionen des Münsterlandes statt.

4.5 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Arbeit der LAG wurde in 2025 durch eine intensive und besonders in der Lokalpresse sehr erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Website

Wie bereits in den vergangenen Jahren wird die Website www.lag-tecklenburgerland.de vom Regionalmanagement genutzt, um über Neuigkeiten und aktuelle Entwicklungen zur Vereins- und Projektarbeit zu informieren. Dazu gehören Mitteilungen über die Ergebnisse der LAG-Sitzungen und Mitgliederversammlungen, Projektberichte und Projektaufrufe. Es besteht die Möglichkeit, die aktuelle Regionale Entwicklungsstrategie, Antragsformulare und Richtlinien einzusehen und herunterzuladen.

Die Erstellung einer neuen Webseite wurde im 4. Quartal 2025 angestoßen, die Fertigstellung ist Anfang 2026 geplant.

Presse

Neben der Informationsbereitstellung auf der LAG-Website erfolgt eine intensive und regelmäßige Pressearbeit zu allen LEADER-relevanten Themen wie Projektgenehmigungen, Auftakt- und Abschlussveranstaltungen von Projekten, Projektaufrufe, z. B. zur Kleinprojektförderung, LAG-Sitzungen oder anderen wichtigen Ereignissen. Relevante Projektinformationen werden zudem an wichtige Beteiligte in der Region mit großer Reichweite weitergegeben.

energieland2050-Newsletter

Um Synergien zu nutzen, verwendet die LAG Tecklenburger Land e.V. aufgrund ihrer Angliederung an das Amt für Klimaschutz und Nachhaltigkeit den digitalen, monatlichen energieland2050-Newsletter für Veröffentlichungen. Er kann abonniert werden unter: <https://www.energieland2050.de>.

Soziale Netzwerke

Das Regionalmanagement nutzt auch die sozialen Medien, um die Arbeit im LEADER-Prozess darzustellen. Die Facebook-Seite [LEADER Tecklenburger Land](https://www.facebook.com/LEADER-Tecklenburger-Land) hatte Ende 2025 262 Follower und 183 „Gefällt mir“-Angaben. Dort stellten verschiedene Posts aktuelle Informationen rund um das Tecklenburger Land zur Verfügung.

Abbildungen 6 und 7: Aufrufe zur Kleinprojektförderung 2025



36



Abbildungen 8 und 9: Letzte erfolgreiche Sitzungen in 2025



LEADER-Region Tecklenburger Land
Veröffentlicht von Pauline Blausczyk · 11. Dezember 2025 · 0

Erfolgreicher Jahresabschluss für die LAG 🎉

In drei Sitzungen im November und Dezember 2025 wurden wichtige Weichen gestellt. Neben Nachfolge-Wahlen für ausscheidende Vorstandsmitglieder und dem Austausch zur Zukunft des LEADER-Programms beschloss die LAG das erfolgreiche LEADER-Projekt "Lehrgarten Hof Lammern" der Gruppe [WieserMünder Riesenbeck](#) des Heimatvereins Riesenbeck e. V. und beschloss fünf neue LEADER-Projekte:

- On-Demand-Verkehr im Kreis Steinfurt – Kooperationsprojekt mit der LEADER-Region Steinfurter Land zur Machbarkeitsstudie
- Medienraum im Jugendzentrum Lemgerich – Neuer Medien- und Kinobereich für Jugendliche
- Professionalisierung der Museumspräsentation – Neue Schautafeln und digitale Angebote im Westfälischen Feldlabormuseum
- Regionalgenuss – Beratung und Unterstützung von Gastronomiebetrieben zur Vermarktung regionaler Produkte
- Wasser in der Fläche halten – Bau von Stauanlagen zur Stabilisierung des Grundwasserspiegels im Raum Hügsten

👉 Außerdem wurde einstimmig beschlossen, die [#Kleinprojekteförderung](#) auch 2026 – vorbehaltlich der Förderzusage – erneut durchzuführen.

👁️ Mit Blick auf die EU-Förderperiode 2028–2034 wurde zudem über die Zukunft des LEADER-Programms diskutiert: LEADER bleibt wichtig, benötigt aber eine verbindliche Ausgestaltung und ausreichende Finanzierung.

[#WieserMünder](#) [#HofLammern](#) [#Ladertecklenburgerland](#) [#Lademinsterland](#)
[#Regionalbudget](#) [#Kleinprojekte](#) [#tecklenburgerland](#) [#kreissteinfurt](#)
[#stadtmartelshöfstel](#)

4.6 Wechsel im Regionalmanagement

Inka Borgmann hat zum 31. Dezember 2025 ihre Stelle als Regionalmanagerin gekündigt. Die Geschäftsstelle hat im November 2025 die Stelle ausgeschrieben und ein Stellenbesetzungsverfahren angestoßen.

5. Kassenbericht für das Jahr 2025

Durch Vorgaben im Förderrecht ist es notwendig, dass sich der Verein einer Kassenprüfung durch eine dafür staatlich anerkannte Stelle unterzieht. Diese Aufgabe übernimmt das Rechnungsprüfungsamt des Kreises Steinfurt.

5.1 Regionalmanagement

Kassen-Ist-Bestand zum 01.01.2025	37.898,62 €
Einnahmen	
Beiträge Kommunen	14.630,00 €
Erstattung Krankenkasse U1/U2	7.602,59 €
Kofinanzierung „Regionalmanagement“ Kreis ST	37.543,91 €
LEADER-Mittel Regionalmanagement 2023 - 2028	123.419,61 €
nicht förderfähige Kosten/Projekt	77,28 €
Öffentlichkeitsarbeit	112,90 €
Vereinsbeiträge	3.300,00 €
Versicherungen	47,18 €
Summe Einnahmen	186.733,47 €
Ausgaben	
Betriebliche Altersvorsorge 2024	695,66 €
Betriebliche Altersvorsorge 2025	7.629,30 €
Bewirtung	1.480,11 €
Fremdleistungen	3.603,67 €
Kontoführungskosten HK	291,30 €
Kontoführungskosten VR Bank	54,00 €
LEADER-Treffen	647,09 €
Mitgliedsbeitrag BAG LAG	500,00 €
nicht förderfähige Kosten/Projekt	155,98 €
Nutzung Büroräume	4.000,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	279,21 €
Personalkosten	162.056,82 €
Reisekosten	813,78 €
Sonstige Ausgaben	218,92 €
Stellenausschreibung	410,98 €
Versicherungen	1.968,47 €
Vormerk 2024	1.504,48 €
Summe Ausgaben	186.309,77 €

Kassen-Soll-Bestand zum 31.12.2025	38.322,32 €
---	--------------------

Der Kassen-Ist-Bestand wurde wie folgt nachgewiesen:

Kassen-Ist-Bestand		
Sparkasse	DE25 4035 1060 0073 7187 28, Auszug Nr. 12, Blatt 2	17.930,80 €
VR-Bank	DE38 4036 1906 1600 2852 00, Auszug Nr. 12/2025, Blatt 1 von 1	20.391,52 €
Gesamt		38.322,32 €

Der Kassen-Soll-Bestand stimmt mit dem Kassen-Ist-Bestand zum 31.12.2025 überein.

5.2 Abrechnung Projektkonto

Aus dem Kassenbuch zu diesem Konto ergibt sich folgender Kassen-Soll-Bestand:

Anfangsbestand 01.01.2025	194.860,65 €
Einnahmen 2025	209.407,39 €
Ausgaben 2025	366.408,41 €
Kassen-Soll-Bestand 31.12.2025	37.859,63 €

Der Bestand des Projektkontos zum 31.12.2025 wurde wie folgt nachgewiesen:

Kassen-Ist-Bestand	
Volksbank: DE11 4036 1906 1600 2852 01 Auszug Nr. 12/2025, Blatt 1 von 1	37.859,63 €

Der Kassen-Soll-Bestand stimmt mit dem Kassen-Ist-Bestand des Projektkontos zum 31.12.2025 überein.

5.3 Schlussbemerkung zum Kassenbericht

Die Prüfungshandlungen dieser Prüfung beschränkten sich auf eine reine Belegprüfung sowie eine summarische Prüfung der vorgelegten Abrechnungen.

Die Prüfung einer den Förderbedingungen der Zuwendungsgeber entsprechenden Verwendung/Bewirtschaftung der erhaltenen Zuwendungen sowie die Bewertung steuer- und sozialversicherungsrechtlicher Fragen war nicht Gegenstand dieser Prüfung. Ebenso wurde im Rahmen der Kassenprüfung die Einhaltung vergaberechtlicher Bestimmungen nicht geprüft.

Aufgrund des Prüfungsergebnisses bestehen keine Bedenken, wenn die Mitgliederversammlung dem geschäftsführenden Vorstand die Entlastung für die Wirtschaftsführung des Haushaltsjahres 2025 erteilt.

Steinfurt, 23.01.2026

6. Rück- und Ausblick

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen von Projektberatungen, Projektbeschlüssen und dem Monitoring der Projektmittel. Das Interesse an LEADER-Projekten und -förderungen war im Jahr 2025 deutlich höher als in den Vorjahren.

Die LEADER-Anpassungen in den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen – etwa bei den Fördersätzen für Vorhaben mit Gewinnerzielungsabsicht – führten zu einem erhöhten Beratungs- und Abstimmungsbedarf. Die LEADER-Antragstellung ist grundsätzlich mit einem erheblichen zeitlichen und administrativen Aufwand verbunden, weshalb Projektträgerinnen und Projektträger ihre Anträge und Finanzierungsmöglichkeiten häufig sorgfältig abwägen.

Wie in den Vorjahren erfreute sich die Kleinprojektförderung großer Beliebtheit. Entsprechend nahm die Begleitung und Abwicklung der Förderung durch das Regionalmanagement großen Raum ein und hat erhebliche Ressourcen gebunden.

Die geschilderte hohe Belastung ist aber ebenso bei den Antragstellern, den Ehrenamtlichen, den Organisationen und Vereinen sowie den Gemeinden spürbar.

Vor diesem Hintergrund möchte das Regionalmanagement im Jahr 2026 versuchen, sein Informations- und Beratungsangebot weiter zu verbessern. Eine enge Begleitung der Projektträger im gesamten Prozess soll den Aufwand abpuffern. Außerdem bleiben wir im engen Dialog mit der Bezirksregierung Münster um Prozesse und Aufwände zu verschlanken.

Mit der zeitnahen und erfolgreichen Besetzung der Personalstelle sehen wir gute Chancen, dies zu leisten. Zudem ist absehbar, dass die verbleibenden Mittel in den einzelnen Handlungsfeldern knapper werden. Eine stärkere Priorisierung von Projekten ermöglicht somit auch eine intensivere und unterstützende Begleitung der Projekttragenden.

Auf europäischer Ebene werden bereits Diskussionen über die Ausgestaltung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2029 bis 2036 geführt. Gegenstand dieser Debatten ist auch die zukünftige Rolle und finanzielle Ausstattung des LEADER-Ansatzes im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik. Erste Entwürfe und Diskussionen deuten darauf hin, dass sowohl die inhaltliche Ausgestaltung des LEADER-Prozesses als auch die Zuweisung finanzieller Mittel massiv betroffen sind. Die weitere Entwicklung werden wir aufmerksam beobachten und begleiten und die LAG informieren. Trotz aller formalen Schwierigkeiten sind wir vom LEADER-Ansatz und seinem Kerngedanken überzeugt. Wir halten LEADER für ein wichtiges Element der ländlichen Entwicklung – nicht nur im Tecklenburger Land.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Engagierten in der LAG sowie allen Interessierten in der Region!

Herzlichst

Ihr LEADER-Team

Horst Schöpfer, Silke Wesselmann, Pauline Blaszczyk, Inka Borgmann und Verena Bömer

Anhang: Zusammensetzung der LAG

1	Stadt Hörstel
2	Gemeinde Hopsten
3	Stadt Ibbenbüren
4	Gemeinde Ladbergen
5	Stadt Lengerich
6	Gemeinde Lienen
7	Gemeinde Lotte
8	Gemeinde Mettingen
9	Gemeinde Recke
10	Stadt Tecklenburg
11	Gemeinde Westerkappeln
12	Kreis Steinfurt
13	Kreissparkasse Steinfurt
14	Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Steinfurt
15	Biologische Station Kreis Steinfurt e. V.
16	Naturschutzstiftung Kreis Steinfurt e. V.
17	Kreishandwerkerschaft Steinfurt – Warendorf
18	Landesbetrieb Wald und Holz, Forstamt Steinfurt
19	Tecklenburger Land Tourismus e. V.
20	Jobcenter Kreis Steinfurt GAB AöR
21	Natur- und Geopark TERRA.vita
22	Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e. V., Kreisverband Steinfurt
23	Westfälisch-Lippischer Landfrauenverband e. V., Kreisverband Steinfurt – Tecklenburger Land
24	Waldbauernverband NRW e. V., Bezirksgruppe Steinfurt
25	Arbeitsgemeinschaft für Naturschutz Tecklenburger Land (ANTL) e. V.
26	Kreisheimatbund Steinfurt e. V.
27	Volksbank im Münsterland eG
28	Transferagentur Fachhochschule Münster GmbH
29	Evangelischer Kirchenkreis Tecklenburg

30	Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Steinfurt (WESt) mbH
31	Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) e. V. Westfalen *
32	Verband der kath. Kirchengemeinden der Dekanate Ibbenbüren und Mettingen
33	Kreisdekanat Steinfurt
34	Caritasverband Tecklenburger Land e. V.
35	Bagos GmbH Hotel zur Mühle
36	Westerkappeler Elterninitiative für Spielen und Erleben (WeSpE) e. V. *
37	Das Münsterland – Die Gärten und Parks e. V.
38	Kreisjugendring Steinfurt e. V.
39	Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) e. V.
40	Stadtmarketingverein Offensive Lengerich e. V
41	Stadtwerke Tecklenburger Land GmbH & Co. KG
42	energieland2050 e.V.
43	Münsterland e.V.
44	Wirtschaftsvereinigung für den Kreis Steinfurt e.V. *
45	Naturfreunde Tecklenburg e.V.

* Mitglied in 2025 ausgetreten.